

Samstag, 4. November 2017

Aktion Junges Ehrenamt: BFV zeichnet 24 Fußballhelden aus

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat in Regensburg zum dritten Mal U30-Vereinsmitarbeiter aus ganz Bayern mit dem Preis „Fußballhelden 2017 – Aktion Junges Ehrenamt“ ausgezeichnet. Im Vorfeld des bayerischen Zweitliga-Derbys zwischen dem SSV Jahn Regensburg und der SpVgg Greuther Fürth würdigten BFV-Präsident Rainer Koch, BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher und Tobias Bracht (U30-Mitglied im Verbandsvorstand) die herausragenden Leistungen der 24 Kreissieger – stellvertretend für alle jungen ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter in den rund 4.500 Fußballvereinen Bayerns. Alle Sieger erhielten neben einer Urkunde einen Gutschein für eine einwöchige Bildungsreise nach Barcelona.

„Es gibt unzählige Möglichkeiten, junge Menschen über attraktive Projekte weit über die aktive Laufbahn als Fußballer hinaus an den Klub zu binden und Schritt für Schritt an größere Aufgaben heranzuführen. Das haben die Vereine an der Basis längst erkannt. Die überwiegende Mehrheit der rund 4.500 bayerischen Vereine setzt bereits heute auf junge motivierte Mitarbeiter. Exemplarisch dafür stehen die 24 Kreissieger, die wir bereits zum dritten Mal mit dem Preis ‚Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt‘ auszeichnen. Sie zeigen beispielhaft, dass es sich lohnt, auf die Fähigkeiten und Ideen junger Menschen zu vertrauen“, erklärte BFV-Präsident Rainer Koch bei der Preisverleihung in der oberpfälzischen BFV-Bezirksgeschäftsstelle in der Regensburger Continental Arena.

Weitere Stimmen zur Preisverleihung:

Jürgen Faltenbacher (BFV-Schatzmeister): „Erfahrung spielt in der Vereinsarbeit eine große Rolle. Aber um einen Klub fit für die Zukunft zu machen, braucht es auch junge Leute, die neue Ideen und frischen Wind mitbringen, Alltagsprobleme aus einem anderen Blickwinkel betrachten sowie neue Denkanstöße und Lösungsansätze liefern!“

Tobias Bracht (U30-Vorstandsmitglied): „Ohne Nachwuchs geht im Fußball gar nichts. Weder auf, noch neben dem Platz. Die jungen Vereinsmitarbeiter, die sich als Jugendtrainer oder Jugendleiter engagieren oder bereits heute die Homepages und Facebook-Seiten ihrer Klubs betreuen sowie den BFV-Liveticker mit Leben füllen, sind die Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleiter von morgen und somit die Zukunft des Amateurfußballs. Es ist deshalb auch ungemein wichtig, diese Leistungen einmal in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und Danke für den unermüdlichen Einsatz zu sagen.“

Die 24 Kreissieger

Oberbayern

Kreis München: Benjamin Kals, SpVgg 1906 Haidhausen
Kreis Donau/Isar: Mareike Eder, FC Ingolstadt 04
Kreis Inn/Salzach: Tobias Stockhammer, TSV Heiligkreuz
Kreis Zugspitze: Stefan Loser, SpVgg Wildenroth

Niederbayern

Kreis Landshut: Daniel Wiesmayer, TSV Vilslern 1964
Kreis Straubing: Kevin Lischka, SC 1928 Rain
Kreis Bayerwald: Tobias Schötz, SV Kollnburg
Kreis Passau: Christoph Huber, FC Tiefenbach DJK

Schwaben

Kreis Augsburg: Alexander Sälzer, SV Gessertshausen
Kreis Donau: Tobias Konle, SSV Höchstädt
Kreis Allgäu: Leonhard Frieling, FC Bad Wörishofen

Oberpfalz

Kreis Amberg/Weiden: Manuel Zimmermann, DJK Neustadt/WN
Kreis Cham/Schwandorf: Christian Eidenhardt, ASV Cham
Kreis Regensburg: Daniel Vöhringer, SG Köfering/Alteglöfshausen

Oberfranken

Kreis Bamberg/Bayreuth/Kulmbach: Katharina Raithel, 1. FC Strullendorf
Kreis Coburg/Kronach/Lichtenfels: Benjamin Esch, TSG Niederfüllbach
Kreis Hof/Markredwitz: Matthias Sticht, ATG Tröstau

Mittelfranken

Kreis Nürnberg/Frankenhöhe: Nina Mayer, SSV Aurach
Kreis Erlangen/Pegnitzgrund: Florian Böhm, SpVgg Heroldsbach/Thurn
Kreis Neumarkt/Jura: Marc Weißenborn, FC Sindlbach

Unterfranken

Kreis Würzburg: Julian Uebel, TSV Güntersleben
Kreis Schweinfurt: Julian Wiederer, VfL Volkach
Kreis Aschaffenburg: Tim Frauenfelder, FC 1920 Kleinwallstadt
Kreis Rhön: Matthias Schäfer, TSV 1894 Heustreu